herpy

PFEILGIFTFRÖSCHE

Excidobates mysteriosus

Excidobates mysteriosus ist ein kleiner, tagaktiver Pfeilgiftfrosch von etwa 3 cm aus der Cordillera del Cóndor im Norden Perus. Er ist schwarz mit weißen Punkten, brütet in wassergefüllten Bromelien in altem Bergwald und ist in der Natur gefährdet.

Familie: Dendrobatidae Englisch: Marañón Poison Frog Früherer Name: *Dendrobates mysteriosus* Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**3 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**5-10 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald und Bergwald**
Hautgift in der Natur	**Schwach**
Hautgift in Menschenobhut	**Keins** Nachzuchten. Wildfänge können ihr Gift lange behalten
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**45 × 45 × 60 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**21-25 °C**
Temperatur, Nacht	**17-20 °C**
Luftfeuchtigkeit	**80-100 %**
Wasser	**Keine Wasserschale**
UVB	**Optional**
Ernährung	**Kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)**
Haltung	**Paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen werden zum Wasser getragen**
Eiablage	**In Blattachseln (z. B. Bromelien)**
Geschlechtsreif	**10-12 Monate**
Eier pro Gelege	**4-8**
Larvenzeit	**65-75 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen und Fertigfutter**
Brutpflege	**Trägt die Kaulquappen**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
IUCN	**Stark gefährdet (EN)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Pflege von *Excidobates mysteriosus* ist nur wenig bekannt. Die Tiere leben in feuchtem Bergwald nahe Bromelien und Felsen, mit warmen Tagen und kühlen Nächten.
TEMPERATUR	Die Temperatur an den Fundorten der Art wurde nicht gemessen. 21-25 °C am Tag und 17-20 °C nachts passen zum Klima der Vorberge. Die Frösche vertragen Wärme schlecht, daher sind längere Phasen über 27 °C zu vermeiden.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit soll 80-100 % betragen, und der Boden muss das ganze Jahr feucht sein. Sprühe ein- bis zweimal täglich mit Osmose- oder Regenwasser oder nutze eine Beregnungs- oder Nebelanlage.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Eine Wasserschale ist nicht nötig, weil die Frösche Feuchtigkeit vom Sprühen und aus den wassergefüllten Bromelien bekommen. Das Wasser in Bromelien und Filmdosen wird jede Woche durch frisches Osmose- oder Regenwasser ersetzt.
LICHT UND UVB	Die Art ist tagaktiv und lebt im Schatten unter dichtem Laub, daher soll das Licht vor allem Pflanzenwachstum ermöglichen und einen Tag von 12 Stunden ergeben. UVB ist nicht nötig, aber optional.
FÜTTERUNG	*Excidobates mysteriosus* ist groß genug, um flugunfähige Taufliegen (*Drosophila melanogaster*), Springschwänze und, wenn die Tiere erwachsen sind, *Drosophila hydei* zu nehmen.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art ist tagaktiv, und das Männchen ruft laut und oft von den Pflanzen und Felsen im Terrarium. Sie wird am besten als Paar gehalten, weil mehrere Tiere zusammen Streit verursachen können.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Peru.

Der vollständige Leitfaden mit Karte und Aktualisierungen: herpy.org/de/pilegiftfroeer/excidobates-mysteriosus